

Schiedsgutachtenvertrag

Zwischen

1. Auftraggeber :
.....
.....

2. Auftraggeber :
.....
.....

und

Tischlermeister Martin Teich
Glockengiesserstraße 50
23552 Lübeck

(als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger - Auftragnehmer)

I.

Die Auftraggeber beauftragen den/die Sachverständige/n, über folgende Fragen schiedsgutachterliche Feststellungen zu treffen (ggfls. Anlage verwenden):

Das Gutachten erfüllt folgenden Zweck:

Der Sachverständige wird gebeten festzustellen :

- 1.) ob die o.g. Behauptungen zutreffend sind und - soweit möglich -
- 2.) welches die Ursachen für die aufgetretenen Mängel sind.
- 3.) wie und mit welchem Aufwand die festgestellten Mängel zu beheben sind.

II.

Auf der Grundlage dieser Feststellungen werden die Auftraggeber über Ansprüche verhandeln.

III.

Der Schiedsgutachter trifft seine/ihre Feststellungen und Bestimmungen nach billigem Ermessen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik. **Die Auftraggeber erkennen seine Feststellungen als für sich verbindlich an**, außer wenn sie offenbar unbillig oder unrichtig sind.

IV.

Die Auftraggeber haften für Gebühren und Auslagen des Sachverständigen als Gesamtschuldner. Sie beauftragen ihn, nach seinem billigen Ermessen festzulegen, zu welchem Anteil sich die Auftraggeber im Innenverhältnis an den Gesamtkosten des Gutachtens zu beteiligen haben. Die Gebühren des Sachverständigen richten sich nach dem JVEG (Justiz Vergütungs- und Entschädigungsgesetz) und betragen derzeit pro Stunde **95 € incl. MwSt.** Weiterhin zu vergüten sind Fahrzeugkosten. Die Gesamtkosten des Gutachtens werden ca 200 € betragen.

V.

Das Gutachten wird **mündlich** erstattet. Die Auftraggeber verpflichten sich zur Annahme. Der Sachverständige fertigt keine Fotos und behält lediglich eine Aktennotiz in seinen Unterlagen.

VI.

Der Schiedsgutachtenvertrag kommt erst durch Unterschrift beider Parteien zustande.

(Ort, Datum, Anschrift ggf. auch Stempel u. Unterschrift 1. Auftraggeber/in)

(Ort, Datum, Anschrift ggf. auch Stempel u. Unterschrift 2. Auftraggeber/in)

(Ort, Datum, Stempel und Unterschrift Sachverständige/r)